

## Heidelberg entdecken

Rund um den Marlene-Dietrich-Platz stellen sich 100 Institutionen und Vereine vor

# Heidelberger Neujahrsfest

SO 21.01. | ab 11.30 Uhr

Interessante Mitmachangebote, spektakuläre Vorführungen, einmalige Einblicke in neue Bauprojekte und vielfältige Informationen rund um Heidelberg: Das Heidelberger Neujahrsfest bietet am Sonntag, 21. Januar 2024, von 11.30 bis 17.30 Uhr rund um den Marlene-Dietrich Platz und den Karlstorbahnhof auf der Konversionsfläche Südstadt vielfältige Angebote für die ganze Familie.

Die elfte Ausgabe des großen Bürgerfestes der Stadt Heidelberg findet in diesem Jahr unter neuem Namen statt. Der Eintritt ist frei.

### Start mit Neujahrsansprache

Das Neujahrsfest wird um 11.30 Uhr auf dem

Marlene-Dietrich-Platz mit dem Perkeo-Fanfarezug, dem Kinderchor Südwestwind aus der Südstadt und der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Würzner eröffnet.

### Rund 100 Vereine und Institutionen stellen sich vor

Anschließend werden dort und auf der Bühne im Karlstorbahnhof verschiedene Programmpunkte geboten – von Vorführungen der KTG Heidelberg über Tanzdarbietungen bis hin zu Musik der

Die elfte Ausgabe des großen Bürgerfestes der Stadt Heidelberg findet in diesem Jahr unter neuem Namen statt. Alle Heidelbergerinnen und Heidelberger sind herzlich eingeladen. (Grafik Stadt Heidelberg)

Big Band der Musik- und Singschule. Rund 100 Heidelberger Vereine und Institutionen, städtische Ämter und Gesellschaften sowie Parteien werden ihre Arbeit vorstellen.

Besucherinnen und Besucher erfahren etwa, was auf den ehemaligen US-Flächen im Stadtgebiet entsteht. Das Stadtplanungsamt bietet um 13, 14, 15 und 16 Uhr am Zentralen Infostand Führungen durch die Konversionsflächen an. Viele Gewerbetreibende und Wohnprojekte öffnen ihre Türen und zeigen den besonderen Charakter des Viertels.

Der Paradeplatz wird ganz im Zeichen des Sports stehen. Auch für Familien

mit Kindern wird viel geboten. Für Essen und Trinken auf dem Fest sorgen die Heidelberger Dienste, verschiedene Vereine und Foodtrucks. Zudem gibt es ein umfangreiches Essensangebot im Karlstorbahnhof.

Die Stadt empfiehlt aufgrund der begrenzten Zahl an Parkplätzen die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahrrad. Abstellmöglichkeiten für Fahrräder stehen bereit. Die nächstgelegene Haltestelle ist „Im Bosseldorn“ der Buslinie 29/29E. chb

Programmübersicht

auf **S. 8** und unter [heidelberg.de/neujahrsfest](https://heidelberg.de/neujahrsfest)

BEILAGE  
MITTENDRIN-  
NENSTADT

### HOLOCAUSTGEDENKTAG

## Gedenkfeier am 27. Januar Opfer von Medizinverbrechen

Am 27. Januar wird an die schrecklichen Verbrechen der Nationalsozialisten erinnert. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr bei einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung von Stadt und Universitätsklinikum Heidelberg am Samstag, 27. Januar, um 10.30 Uhr diejenigen Personen, die im Rahmen des gegen Psychiatriepatientinnen und -patienten gerichteten „Euthanasie“-Programms ermordet wurden. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis Mittwoch, 24. Januar, an [repraesentation@heidelberg.de](mailto:repraesentation@heidelberg.de).

### BERGHEIM

## Mobilität in Heidelberg Planung für Betriebshof

Für einen starken Nahverkehr braucht es einen modernen, gut funktionierenden Betriebshof mit Werkstätten, Abstellanlagen, ausreichend Platz für die Verwaltung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine öffentlich zugängliche Kantine und Stellplätze. Der Gemeinderat hat 2021 beschlossen, den Betriebshof der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) am bisherigen Standort in der Bergheimer Straße neu zu bauen. Nun wird ein Konzept in den städtischen Gremien vorgestellt.

S. 4 >

### KINDERBETREUUNG

## Arbeiten in der Kita Träger informieren über Beruf

Wer Erzieherin oder Erzieher in einer Heidelberger Kita werden möchte oder bereits Fachkraft ist und in Heidelberg arbeiten will, dem stehen viele Wege offen. Auf dem Neujahrsfest am 21. Januar informiert das Kinder- und Jugendamt von 11.30 bis 17 Uhr im Karlstorbahnhof mit freien Trägern über die Vielfalt der Arbeit und der pädagogischen Konzepte der 134 Einrichtungen. Ausgebildete Fachkräfte sowie Interessierte an einer Ausbildung oder einem Quereinstieg sind willkommen. Mehr unter [www.heidelberg.de/kinderbetreuung](https://www.heidelberg.de/kinderbetreuung).



## Bündnis 90/Die Grünen

Bülent Teztiker

### Schöne Basketball-Freiplätze für alle

Unsere Stadt verbindet seit jeher eine unglaubliche Geschichte mit dem Basketballsport und hat viele Basketball-Stars, bis hin zu NBA-Spielern, hervorgebracht. Oft begann deren Karriere auf einem Freiplatz. Der USC samt Damenmannschaft, die MLP Academics sowie die Rollstuhlbasketballer\*innen der SG Kirchheim sorgen schon lange und immer wieder dafür, dass Heidelberg eine gute Erfolgsbilanz vorweisen kann und dieser Sport einen Boom erlebt. Die Jugendabteilungen der Vereine werden quasi überrannt und können aktuell teilweise nicht mehr alle Interessierten aufnehmen, da es an Trainer\*innen und Hallenzeiten fehlt.

Auch im Freizeitbereich gibt es viele basketball-begeisterte Menschen, Studierende, Schüler\*innen, alte und junge Menschen. Leider fehlt es an



Heidelberg braucht wieder mindestens einen gut ausgestatteten, barrierefreien Basketball-Freiplatz für Alt und Jung, für Menschen mit und ohne Behinderung. (Foto Grüne Fraktion Heidelberg)

ausreichend gut ausgestatteten Freiplätzen. Es gibt zwar einige Basketballkörbe im Stadtgebiet, aber die meisten sind nicht für eine wirkliche Nutzung als Sportstätte geeignet. Es bräuchte eine gut ausgestattete, barrierefreie Anlage mit mindestens drei Spielfeldern und sechs Körben, wie sie z.B.

früher hinter dem Olympia-Stützpunkt im Neuenheimer Feld zu finden war, jahrelang der beste Basketball-Freiplatz der Stadt. Menschen aus dem ganzen Stadtgebiet kamen dort zusammen, der Platz war sehr beliebt und immer gut ausgelastet. Dieser wurde nicht von der Stadt, sondern vom OSP betrieben und vor ein paar Jahren leider wieder außer Betrieb genommen.

Dieser Verlust wurde nie kompensiert und frustriert die Basketball-Fans in Heidelberg bis heute. Wir Grünen sind der

Meinung, als jüngste Stadt Deutschlands, als Standort für zehntausende Studierende und als Basketball-Hochburg stünde uns eine gepflegte Basketball-Anlage - vielleicht sogar mit einem angeschlossenen, etwas kleineren, „Kinder-Freiplatz“ mit niedrigeren Körben für die ganz kleinen Basket-

ball-Fans – gut zu Gesicht. Auch im Hinblick auf Inklusion und Integration leisten gute Freiplätze einen großen Dienst, der nicht zu unterschätzen ist. Ein Treffpunkt für alle, wo man gemeinsam Sport treiben, abhängen und sich gegenseitig kennenlernen kann. Ich selbst habe in meiner Jugend sehr viel Zeit auf den Basketball-Freiplätzen dieser Stadt verbracht. Dort habe ich viele Menschen kennengelernt, die ich sonst vielleicht nie getroffen hätte. Es war immer ein toller Ort für uns, an dem wir uns gerne aufgehalten haben. Es wäre sehr schön, wenn wir es in Heidelberg hinbekämen, wieder einen solchen Platz zu realisieren. Wir hoffen auf die nötige Unterstützung dieser Initiative.

**Terminhinweis:** 21.01. von 11.30 bis 17.30 Uhr rund um den Marlene-Dietrich-Platz: Grüner Stand auf dem Neujahrsfest der Stadt – wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaun!

☎ 06221 58-47170

✉ geschäftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## Die Heidelberger

Marliese Heldner

### Betriebshof in Bergheim

Für einen guten ÖPNV braucht es einen modernen, funktionalen Betriebshof. Um 30 E-Busse und 32 Bahnen brandsicher abstellen zu können, ist mehr Platz als bisher vorgesehen nötig. Grundlage für die weitere Planung ist nun ein zweigeschossiges Konzept. So können Werkstätten, Busse und Bahnen, Büros, eine öffentlich zugängliche Kantine und Stellplätze für Mitarbeitende untergebracht werden. Ab dieser Woche geht das Konzept in den Gremienlauf. Wir hätten uns einen anderen Standort gewünscht, der Betriebshof könnte bereits im Bau sein und hätte weit weniger gekostet als die mittlerweile geschätzten 120 Mio. Euro. Nichtsdestotrotz gilt es, die weiteren Schritte zügig auf den Weg zu bringen, damit ohne weitere Verzögerungen im Jahr 2026 mit dem Bau begonnen werden kann.

✉ info@dieheidelberger.de



## Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Frank Georg Beisel

### AHOI und HAJO

An den nächsten drei Wochenenden finden verschiedene Seniorenprunksitzungen statt. Hierzu sind alle Senioren recht herzlich eingeladen. Am 20.01. präsentieren sich die Kurpfälzer Trabanten mit der Karnevalsgesellschaft Polizei und am 21.01. präsentieren sich die PKG und der HCC, alle im Pfaffengrund. Am 03.02. präsentiert sich die Perkeo Gesellschaft im Emmertsgrund. Zahlreiche Prunksitzungen veranstalten die Fastnachtsvereine aus Heidelberg in der Fastnachtszeit. Der Fastnachtssonntag wird in Ziegelhausen mit dem großen Jubiläumsumzug 111 Jahre ZKG groß gefeiert. Am Fastnachtsdienstag ist der große Heidelberger Fastnachtsumzug. Lassen Sie uns die Fastnachtszeit gemeinsam friedlich feiern. Mit närrischem Gruß, ich freue mich auf Sie.

✉ fww.beisel@web.de



## Die Linke

Bernd Zieger

### Antifaschistische Demo am Samstag

Unter dem Motto #Nie wieder ist jetzt! Gemeinsam stark gegen rechts! findet am Samstag eine antifaschistische Demo statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Schwanenteichanlage, Nähe Stadtbücherei. Hintergrund ist ein Treffen hochrangiger AfD-Politiker mit Rechtsextremen und rechten Unternehmern sowie Mitgliedern der Werteunion. Dabei wurde über Pläne der Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland gesprochen. Die Stadt Heidelberg setzt sich gegen Rassismus ein – unter anderem mit der Charta für Vielfalt oder im Städtetzwerk gegen Rassismus. Es ist notwendig, dass alle antifaschistischen Kräfte zur Verteidigung sozialer und demokratischer Errungenschaften zusammenarbeiten. Deswegen unterstützen wir als Linke die Demo und rufen zur Teilnahme auf.

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



## FDP

Michael Eckert

### Einkaufserlebnis Heidelberg?

Unser Einzelhandel braucht dringend weitere Unterstützung durch die Stadt. Das Kaufhof-Gebäude am Bismarckplatz ist jetzt verlassen, im Darmstädter-Hof-Zentrum und in der Hauptstraße gibt es viele leere Schaufenster. Die noch vorhandenen Einzelhändler haben Mühe, die hohen Mieten zu erwirtschaften. Die Stadt hat weder auf die Auswahl der Mieter (Ein-Euro-Shops?) noch auf die Miethöhe Einfluss, sie kann aber z.B. durch mehr Bänke, eine erweiterte Außen-Gastronomie sowie die Zulassung einer zurückhaltenden Produkt-Präsentation auf der Straße ohne nennenswerte Kosten für steigende Umsätze (= Steuereinnahmen) und ein Einkaufserlebnis sorgen, wie wir es aus südlichen Ländern kennen. Die Hauptstraße muss stärker zum „Bummeln“ und zum Aufenthalt einladen!

✉ eckert@fdp-fraktion-hd.de



## CDU

Martin Ehrbar

### Neues Jahr – alte Belastungen

Das neue Jahr ist nun schon ein paar Tage alt und man kann absehen, was es für die Bürgerinnen und Bürger auch in HD bringen wird. Ob es zusätzliche Belastungen sind, wie die neuen Parkgebühren, die mit grün-roter Mehrheit beschlossen wurden und nun auch in allen Stadtteilen kommen sollen, oder aber Gängelungen von Autofahrern wie unsinnige Verlagerung von Radwegen auf Durchgangsstraßen, wie z.B. die Mittermaierstr. oder ob es die MWSt.-Erhöhung für die Gastronomie ist, die letztendlich auch wir alle durch höhere Preise beim Restaurantbesuch bezahlen werden. Nicht zuletzt die unsinnige Streichung von Subventionen und Steuererleichterungen in der Landwirtschaft, was auch den Verbraucher direkt und heftig treffen wird. Der Gipfel ist dann noch die vorgesehenen Windräder in unseren Wäldern, bei

denen zahlreiche Bäume auf der Strecke bleiben werden, wo sonst in HD bei Baumaßnahmen um jeden Baum gekämpft wird. Viele Dinge werden damit begründet, man mache dies für den Umwelt- und Klimaschutz, aber wo ist dieser, wenn man mal nur das Beispiel Mittermaierstr. nimmt. Es werden unnötige Staus produziert, die mit Sicherheit nicht der Umwelt dienen und erst recht wird niemand vom Auto auf den ÖPNV umsteigen. Ein anderes Beispiel: die geplanten Windräder machen einen erheblichen Teil unserer heimischen Wälder kaputt, alles im Namen des Umweltschutzes, was geradezu grotesk wirkt! Ich habe hier nur ein paar Dinge herausgesucht, man könnte noch viel mehr des grün-roten Unsinn aufzählen. Dies war nun zugegeben ein großer Rundumschlag, aber wir Bürgerinnen und Bürger haben es in der Hand, die nächsten Wahlen sind die Europa- und die Kommunalwahlen im Juni dieses Jahres. Gehen Sie deshalb auf jeden Fall zur Wahl. Ich wünsche Ihnen trotzdem ein gutes neues Jahr!

☎ 06221 58-47160

✉ info@cdu-fraktion-hd.de



## SPD

Prof. Dr. Anke Schuster, Karl Emer

### Probleme in der Emmertsgrundpassage vor Weihnachten

Ein Ausfall der Heizungs- und Warmwasserversorgung gerade im Winter ist eine fatale Situation. Die Sorgen, gerade noch mit kleinen Kindern, kann sich jede/r vorstellen. Das wünscht man niemandem. Wir als Aufsichtsrät:innen der GGH bedauern daher diesen Vorfall und die dadurch entstandenen Beeinträchtigungen sehr, wie dies auch die Geschäftsführung der GGH tut. Dass fachlich zur Reparatur alles sofort in die Wege geleitet wurde und sich auch die Fachbetriebe sehr bemüht haben, eine Wiederherstellung vor Weihnachten zu erreichen, steht außer Frage. Dass die GGH versichert, dass die Raumtemperaturen nicht unter 19.5 Grad lagen, ist in Ordnung, aber es zählt das subjektive Empfinden der Menschen und der Umgang mit

den Menschen in einer solchen Not-situation.

Hier muss an erster Stelle der persönliche Kontakt vor Ort stehen, z.B. über eine Mieter:innenversammlung, eine direkte Ansprechperson vor Ort, eine Hotline etc. Das hat jedoch gefehlt! Daher sind der Ärger und die Enttäuschung der Mieter:innen der Emmertsgrundpassage nachvollziehbar. Aber – dazu ist jetzt immer noch Zeit! Ein Aufarbeiten gemeinsam mit den Mieter:innen vor Ort erwarten wir daher nun von der GGH. Auch wir als Aufsichtsrät:innen werden das Gespräch mit den Mieter:innen suchen und werden im Aufsichtsrat das System des betrieblichen Beschwerdemanagements und der Kommunikationswege und v.a. der Kommunikationskultur zwischen Mieter:innen – Ombudsleuten – Abteilungen/ Geschäftsleitung überprüfen. Die von der GGH bereits zugesagte Mietminderung ist richtig und wichtig, am besten setzt man hier gleich ein positives Zeichen Verrechnung mit der Februarmiete.

☎ 06221 58-47150

✉ geschäftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de



## AfD

Sven Geschinski

### Unsere Bauern ...

... leisten zur Grundversorgung der Heidelberger einen Beitrag, der gar nicht überschätzt werden kann. Regelmäßig unterstützt deshalb der Gemeinderat den Verkauf regionaler Landwirtschaftserzeugnisse. Offenbar hört jedoch diese Unterstützung bei so manchem Rat auf, wenn die Landwirte gegen die katastrophalen Beschlüsse der Ampel demonstrieren. Die Bauern melden ihre Demonstrationen ordentlich an und legen ihre Routen offen, nötigen niemand und werden auch nicht wie die „Klimakleber“ gerichtlich als kriminelle Vereinigung geführt.

✉ stadtrat@sven-geschinski.de



## Bunte Linke

Hildegard Stolz

### Den Menschen und das Leben ins Zentrum stellen

Mit diesem Grundsatz ist die Aufgabe einer Stadt allumfassend beschrieben. Er fordert Daseinsvorsorge auf allen Ebenen und bezieht den Schutz der Natur und die Verfügbarkeit der benötigten Ressourcen auf Dauer ein. Handlungsleitfäden dazu und beschreibende Kennzahlen finden sich in den Ausführungen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN. Wir müssen alle gemeinsam dafür sorgen, dass das neue Stadtentwicklungskonzept dies über alle nice-to-have-Projekte stellt (Bsp.: Kulturhauptstadt).

✉ h\_stolz@gmx.de



## HD in Bewegung (HiB)

Waseem Butt

### „Scheiße Mann, ich sehe überall nur Chinesen!“

Mit diesen Worten wurden unsere ehemalige Bezirksbeirätin Diane J. Pitzer und ihr Kind nahe der Stadtbücherei von einem älteren Mann rassistisch angegriffen. Auf ihre Frage, ob er nicht hören könne, dass sie Deutsche sei, antwortete er: „Das ist ja so, als würde ich nach Afrika gehen und behaupten, ich käme aus Afrika.“ Für viele Menschen, auch in Heidelberg, sind solche Vorfälle Alltag. Als Stadt, die sich für Vielfalt einsetzt, müssen wir gemeinsam laut werden gegen Rechts und Rassismus!

✉ stadtrat@waseembutt.de

## i Nächste öffentliche Sitzungen

Nachstehende Sitzungen können im Rathaus, Marktplatz 10, verfolgt werden.

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 17. Januar, 17 Uhr

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 18. Januar, 17 Uhr

**Haupt- und Finanzausschuss:** Mittwoch, 24. Januar, 17.30 Uhr

**Gemeinderat:** Donnerstag, 1. Februar, 16.30 Uhr

🌐 [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de)

### i Runder Geburtstag



Michael Rochlitz feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag. Der Stadtrat

gehört seit 2007 dem Gemeinderat für die SPD an. Er vertritt seine Fraktion zurzeit als sportpolitischer Sprecher der Fraktion im Sportausschuss und ist Mitglied im Konversionsausschuss.

Als seine wichtigsten kommunalpolitischen Ziele bezeichnet er die gezielte Förderung des Sports und die Würdigung der Leistungen der ehrenamtlich Tätigen in Heidelberg.

Sehr am Herzen liegt ihm auch die berufliche Bildung, von der aber leider viele nicht wissen, welches breit gefächertes Angebot die beruflichen Schulen bieten. Michael Rochlitz ist noch aktiver Sportler, stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Heidelberg und einer der drei Gründer und Sprecher des Heidelberger Bündnisses für Sport. Er lebt in der Südstadt.

## Stollenbau unter dem Kirchheimer Weg



Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck (2.v.l.) besichtigte mit (v.l.) Stefan Ziemer, Nora Wolber und Markus Kusche vom Tiefbauamt den Stollen. (Foto Rothe)

### Stollen sichert Straßenbahnbetrieb während Bauarbeiten

Der Bau eines Stollens ist aus dem Bergbau bekannt - weniger von einer Baustelle in Heidelberg. Und doch passiert gerade genau das auf der Baustelle an der Kreuzung Margot-Becke-Ring und Kirchheimer Weg. Auf neun Metern Länge wird dort ein Stollen unter dem Kirchheimer Weg gegraben. Im Kirchheimer Weg hat sich die Stadt dafür entschieden, weil

die Straßenbahn während der Bauarbeiten weiterfahren kann.

Die Arbeiten für den Kanal hin zum Kirchheimer Weg erfolgen im Stollenbau in rund fünf Metern Tiefe. Zum Einsatz kamen dabei Geräte wie ein Förderband und ein netzbetriebener Meißel. Für den Bau benötigte die ausführende Firma fünf Arbeitstage. Pro Tag gruben sie sich 1,6 Meter durch die Erde. Der 1,9 x 1,9 Meter große Stollen wurde mittels Verbundelementen befestigt, sodass die Arbeitenden dort sicher unterwegs sind. Im nächsten Schritt werden die Abwasserrohre im Stollen verlegt und an das bestehende Netz angeschlossen. cat

### i Runder Geburtstag



Stadtrat Frank Beisel feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Er vertritt die

Freie Wählervereinigung von 2014 bis 2022 im Bezirksbeirat Ziegelhausen und ist seit 2022 für diese Mitglied des Gemeinderats. Er vertritt die Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss für Kultur und Bildung.

Als seine wichtigsten kommunalpolitischen Ziele bezeichnet er Politik auf Heidelberg zugeschnitten, mit Herz und Verstand. Dazu gehört, die Verkehrsproblematik lösen, statt diese zu produzieren; Handwerk, Handel und Gewerbestärken; Kultur, Ehrenamt, sozialer und barrierefreier Wohnungsbau fördern sowie der Ausbau von Kitaplätzen. Er lebt in Ziegelhausen und engagiert sich seit seinem 15. Lebensjahr in verschiedenen Vereinen, unter anderem im Stadtteilverein und Faschachtsvereinen.

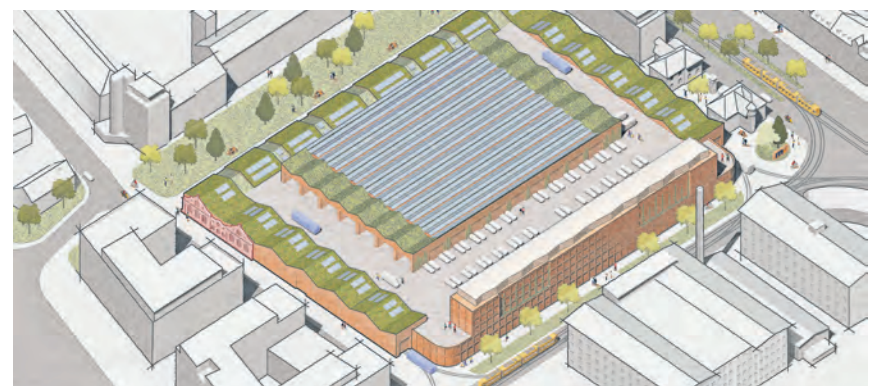
## Planung für neuen rnv-Betriebshof vorgestellt

Rohrbach-Süd bleibt Reservefläche bis zur Finalisierung der Planungen

Stadt und Rhein-Neckar-Verkehr GmbH haben ein Konzept für einen zweigeschossigen Neubau des Betriebshofs in Bergheim entwickelt. Dort können künftig 30 E-Busse und 32 Straßenbahnen abgestellt werden. Das Konzept beinhaltet auch eine Fassadebegrünung sowie Photovoltaikanlagen auf dem Dach. Geplant sind auch Einblicke in das Gebäude sowie die Öffnung der Betriebskantine für die Öffentlichkeit. Ein Park soll an Stelle der heutigen Emil-Maier-Straße angelegt werden. In Wieblingen an der Haltestelle „Berufsschule“




Die rnv-Projektleiter Frank Dommasch (l.) und Sascha Blüm (r.) gaben mit Erstem Bürgermeister Jürgen Odszuck einen Einblick in die aktuellen Planungen zur Weiterentwicklung des rnv-Betriebshofs. (Foto Rothe / Visualisierung rnv)



können weitere 18 Bahnen abgestellt werden. Laut der aktuellen Planung kann dadurch der künftige Abstellbedarf an Bahnen abgedeckt werden. Die im Jahr 2021 vom Gemeinderat beschlossene dezentrale Abstellung „Rohrbach-Süd“ wird weiterhin als Reservefläche für eventuelle Ausbauten bis zur Finalisierung der Planun-

gen vorgehalten. Das Konzept wird nun in den städtischen Gremien vorgestellt: Im Bezirksbeirat Bergheim am 18. Januar, im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss am 20. Februar, im Haupt- und Finanzausschuss am 28. Februar und im Gemeinderat am 14. März. Mit einem Beschluss wird die Verwaltung beauftragt, das Kon-

zept zum Neubau des Betriebshofs weiterzuentwickeln und die Genehmigungsverfahren anzustoßen. Der Baubeginn für den Standort in Bergheim ist im Jahr 2026 geplant. ls

 [heidelberg.de/betriebshof](https://www.heidelberg.de/betriebshof) und [betriebshof-hd.rnv-online.de](https://www.betriebshof-hd.rnv-online.de)

### ! Kurz gemeldet

#### Planungstreffen Queer Space am 17. Januar

Im ehemaligen Bahnhofsgelände am Altstadt-Bahnhof soll ein Raum für die queere Community entstehen. Der Queer Space Heidelberg e.V. lädt am Mittwoch, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Haus der Jugend, Römerstraße 87, zum offenen Planungstreffen ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

#### Antragswerkstatt junge Feierkultur

Wie kann ich ein Projekt über das Förderprogramm „Mehr junge Feierkultur“ fördern lassen? Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung bietet die neue monatliche virtuelle Antragswerkstatt von Stadtjugendring und Nachtbürgermeistern. Der erste Termin findet am Donnerstag, 25. Januar von 18 bis 19 Uhr statt. Infos und weitere Termine:

 **antragswerkstatt.**  
sjr-hd.de

## Acht Großbäume in die Südstadt verpflanzt

### Neues Grün für die Römerstraße

**A**cht rund 30 Jahre alte Großbäume wurden am Montagmorgen, 15. Januar aus der Sickingenstraße in die Römerstraße umgepflanzt. Sieben Sommerlinden und eine Ulme werden an die Römerstraße in den Abschnitt zwischen Rhein- und Feuerbachstraße umziehen. Die Bäume sind bis zu 30 Jahre alt und rund zehn Meter groß. Sie werden aufgrund der Neubebauung nördlich der Sickingenstraße verpflanzt.

#### Spezielles Verfahren mit hydraulischer Spatenmaschine

Zur Verpflanzung der Bäume wurde ein spezialisiertes Unternehmen beauftragt, welches die fachlichen Belange direkt mit dem Landschafts- und Forstamt abstimmt. Zwei weitere Bäume werden in der gleichen Woche gepflanzt.

Dabei kommt eine der größten hydraulischen Spatenmaschinen in Deutschland zum Einsatz: eine 25-Tonnen-Pflanzmaschine mit einem Spattendurchmesser von drei Metern.



Bei der Pflanzung kam eine der größten hydraulischen Spatenmaschinen Deutschlands zum Einsatz (Foto Stadt HD)

Dafür werden zunächst die Bäume zur Transportvorbereitung fachlich geschnitten und mittels der Pflanzmaschine in einer technisch aufwändigen Aktion gesichert. Eine solche Aktion gab es bereits im Mai 2023 am Gadammerplatz in der Bahnstadt. ls

## „Tiny Houses“

Stadt sucht Flächen für reduzierte Wohnform

Ein sogenanntes „Tiny House“ (englisch für kleines oder winziges Haus) ist eine flexible und funktionale Wohnform für Menschen, die nicht viel Platz brauchen. Immer mehr Menschen interessieren sich für diese reduzierte Wohnform – daher wird die Stadt nun passende Flächen identifizieren. Die Standorte müssen dabei vielfältige Voraussetzungen erfüllen – denn baurechtlich gelten sie in Baden-Württemberg als Gebäude.

„In Heidelberg gibt es Bedarf für Tiny Houses von ganz unterschiedlichen Zielgruppen: Studierende oder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die nur eine gewisse Zeit in Heidelberg bleiben. Oder Menschen aus allen Generationen, die wenig Platzbedarf haben und den Nachhaltigkeitsaspekt der Häuser schätzen“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner. „Tiny Houses haben nämlich in der Regel kein festes Fundament, es muss kein Boden versiegelt und sie können flexibel umgesetzt werden. Sie sind damit vor allem für Zwischennutzungen von Flächen gut geeignet. Es passt einfach zu Heidelberg, so eine Wohnform mit Zukunft einmal auszuprobieren.“

Beim Neujahrsfest am Sonntag, 21. Januar, kann der Prototyp eines Tiny Houses besichtigt werden.



Der Zollhofgarten, das grüne Herz der Bahnstadt, im Schnee (Foto Diemer)

## Künstlergespräch

Der Stadtteilverein Bahnstadt und die Stadt laden ein zum Künstlergespräch am Montag, 22. Januar, 19 Uhr, ins Bürgerhaus B<sup>3</sup>. Die Veranstaltung findet im Zuge der Bahnstadt-Fotoausstellung statt. In dem Künstlergespräch unter Moderation des Stadtteilvereins Bahnstadt geben die Fotografen Steffen Diemer und Christian Buck Einblicke in ihre Arbeit. Vor und nach dem Künstlergespräch kann die Ausstellung besichtigt werden. Das Bürgerhaus ist ab 18.15 Uhr geöffnet.

## Sirenen-Probelauf Funktionsprüfung am 24. Januar

An einzelnen Standorten im Heidelberger Stadtgebiet werden am Mittwoch, 24. Januar 2024, erstmals kurz die neuinstallierten Sirenen in einem Testlauf heulen. Die Funktionsprüfungen werden ab 8.30 Uhr beginnen und sieben Standorte umfassen. Geplant ist in diesem ersten Schritt die Prüfung von Sirenenstandorten in den Bereichen Schlierbach, Altstadt, Patrick-Henry-Village, Kirchheimer Hof, Grenzhof sowie die Sirene auf der Hauptfeuerwache in der Bahnstadt mit Ausstrahlung in die Stadtteile Pfaffengrund, Bahnstadt und Kirchheim. Sobald alle 25 Standorte abgenommen sind, plant die Stadt einen flächendeckenden Probealarm mit Rückmeldemöglichkeit zur Wahrnehmung der Sirensignale. Der Termin des Probealarms wird frühzeitig angekündigt.



## Fastnacht wird 2024 früh eingeläutet

Da der Rosenmontag am 12. Februar gefeiert wird, ist es schon Anfang Januar Zeit für die traditionelle symbolische Übergabe des Rathauschlüssels. Am 9. Januar, begrüßte Oberbürgermeister Eckart Würzner das Präsidium des Heidelberger Karneval Komitees sowie Delegationen der Fastnachtsvereine im Rathaus. Die Rückgabe des Schlüssels erfolgt am Fastnachtsdienstag, direkt im Anschluss an den Fastnachtzug, der um 14.11 Uhr startet und von Bergheim bis zum Marktplatz führt. (Foto Rothe)

## Schlossfestspiele: Vorkaufstart

Der Vorverkauf für die Schlossfestspiele hat begonnen. Vom 9. Juni bis 28. Juli bringt das Theater und Orchester Heidelberg ein abwechslungsreiches Theater- und Konzertprogramm auf die schönsten Bühnen der Stadt. Im diesjährigen Programm als große Schauspielinszenierung „Der Graf von Monte Christo“ im Schlosshof oder für die ganze Familie im Englischen Bau „Die rote Zora“.

 [www.heidelbergerschlossfestspiele.de](http://www.heidelbergerschlossfestspiele.de)

## Kinofestival: Filmtage des Mittelmeers

Die 38. Filmtage des Mittelmeers finden von Mittwoch, 24. Januar, bis Sonntag, 4. Februar, im Karlstorkino statt. Gezeigt werden Filme aus den Anrainerstaaten des Mittelmeers, dieses Jahr beispielsweise aus Marokko, dem Libanon, Zypern und Italien. Die Filmtage werden vom Montpellier-Haus Heidelberg in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg organisiert.

 Programm und Tickets  
[filmtage-mittelmeer.de](http://filmtage-mittelmeer.de)

## Eintauchen in die Welt des Streichquartetts



Für das Konzert mit dem Ševčík Quartet am Freitag, 19. Januar, um 12 Uhr gibt es ebenso noch Karten wie für die Workshops am Freitag und Samstag. (Foto Pondelickova)

## Heidelberger Frühling startet Brahms- Schwerpunkt

Im Heidelberger Frühling Streichquartettfest 2024 vom 18. bis 21. Januar tauchen unter dem Motto „Brahms im Zentrum“ fünf internationale Quartette gemeinsam mit dem Publikum in die Welt des Streichquartetts von und rund um Johannes Brahms ein. Zu Gast sind das Quatuor Agate aus Paris, das südkoreanische

Arete Quartet, das NOVO Quartet aus Kopenhagen, das spanische Cuarteto Quiroga und das Ševčík Quartet aus Prag. Mit dieser 20. Ausgabe des Streichquartettfestes startet der Heidelberger Frühling in seinen Brahms-Schwerpunkt, der sich auch durch das Musikfestival im Frühjahr und das Liedfestival im Sommer zieht. Für fünf der insgesamt elf Veranstaltungen während des langen Streichquartettwochenendes gibt es noch Karten. Ein Blick ins Programm lohnt sich also auf jeden Fall. red

 [heidelberg-fruehling.de](http://heidelberg-fruehling.de)

### Kurz gemeldet

#### Ausstellung im Ebert-Haus: Vortrag und Führung

Derzeit ist im Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, die Sonderausstellung „Frau Reichspräsident. Louise Ebert 1873-1955“ zu sehen. Louise Ebert war die erste Ehefrau eines demokratisch gewählten Staatsoberhauptes in Deutschland. Prof. Dr. Philipp Gassert hält am Donnerstag, 18. Januar, um 19 Uhr einen Vortrag über „Ihre Geschichten – First Ladies damals und heute“. Am Sonntag, 21. Januar, um 15 Uhr findet eine Führung durch die Sonderausstellung statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

#### Mit Pauken und Trompeten

Der Theologe und Musiker Dr. Harald Pfeiffer stellt am Dienstag, 23. Januar, um 15.40 Uhr in der Reihe „Vita Magica“ an der Akademie für Ältere sein Buch „Mit Pauken und Trompeten“ vor. Anmeldungen bitte telefonisch unter 06221 9750-32, E-Mail: [kurse@akademie-fuer-aeltere.de](mailto:kurse@akademie-fuer-aeltere.de)

### Heidelberg

#### Werden Sie Teil unseres Teams!

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Beim **Bürger- und Ordnungsamt**:

#### Marktaufseherin/Marktaufseher (m/w/d)

und

#### Ermittlerin/Ermittler im Einwohnermeldewesen (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 5 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitsgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitsgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

### Heidelberg

#### Werden Sie Teil unseres Teams!

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Beim **Kinder- und Jugendamt** in der Abteilung städtische Kindertageseinrichtungen:

#### Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit | unbefristet | bis Entgeltgruppe S 8a TVöD-V beziehungsweise S 8b TVöD-V bei Einsatz im Springerpool

Beim **Amt für Mobilität**:

#### Mitarbeiterin/Mitarbeiter für den Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

Vollzeit | bis Entgeltgruppe 6 TVöD-V

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitsgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitsgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

# Wasserleitungen und Zähler vor Frost schützen

## Tipps für die kalte Jahreszeit

Die Nächte werden frostiger, Minusgrade stehen vor der Tür. Schnell kann es daher Frostschäden geben, denn Wasserleitungen und Zähler sind oft an der Außenfassade, in Garagen und ungeheizten Räumen untergebracht. Sie können schnell einfrieren. Deshalb heißt es: vorbereitet sein. Sprich, Leitungen und Zähler winterfest machen.

Vor allem in wenig genutzten Gäste- und Arbeitszimmern, im Keller oder in Vorratsräumen können Wasserleitungen und Zähler bei tiefen Temperaturen Schaden nehmen. Die Stadtwerke Heidelberg empfehlen, diese Räume immer ausreichend zu heizen. Denn sollte ein Wasserleitungsrohr aufgrund von Kälte platzen, kann die



Bevor die Wasserleitung platzt – rechtzeitig vorsorgen und vor Frost schützen.

Gebäudeversicherung ihre Leistungen kürzen.

Die Frostschutzstellung am Heizkörperventil schafft nur bedingt Sicherheit. Sie sorgt zwar dafür, dass der Heizkörper nicht einfriert, weiter entfernte Rohre werden so aber nicht geschützt. Sie brauchen mehr Wärme. Wasserleitungen und Zähler etwa

in Hausgängen, an Außenwänden, unter Fenstern und in Garagen sollten isoliert werden. Darüber hinaus empfiehlt es sich, Kellertüren und -fenster abzudichten und außenliegende Wasserzählerschächte abzudecken. Auch Wochenendhaus, Garten und Hof nicht vergessen: Dort befindliche Wasserleitungen am besten leerlaufen

lassen und den Absperrhahn dabei schließen. Frieren Wasserleitungen doch mal ein: Nie mit der Lötlampe oder offenem Feuer auftauen, sondern eine Installationsfirma für Sanitär und Heizung hinzuziehen. Sie taut die Wasseranlagen fachgerecht auf und vermeidet größere Schäden.

### Impressum

stadtwerke  
heidelberg

#### Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42–50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmens

kommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.)

Michael Treffeisen

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg,

iStock-1296120098

Alle Angaben ohne Gewähr

## BEKANNTMACHUNGEN

### BEKANNTMACHUNG

#### nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz

Für alle Grundsteuerpflichtigen, die von der Stadt Heidelberg keinen neuen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2024 erhalten, wird die Grundsteuer für 2024 durch diese öffentliche Bekanntmachung in der gleichen Höhe wie bisher festgesetzt. Sie ist zu den entsprechenden Fälligkeiten wie bisher zu zahlen.

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung treten somit die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn den Steuerpflichtigen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für 2024 zugegangen wäre.

#### Stadt Heidelberg

#### Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Diese Bekanntmachung ist zusätzlich auf folgender Internetseite veröffentlicht: [www.heidelberg.de/bekanntmachungen](http://www.heidelberg.de/bekanntmachungen)

### ÖFFENTLICHE ERINNERUNG

An die Zahlung folgender Forderungen wird erinnert:

**Abschluss- und Vorauszahlungen** von Steuern, Gebühren und Beiträgen aus Erst- oder Nachveranlagungen nach den zugestellten Bescheiden bzw. Zah-

lungsaufforderungen, soweit die Zahlungsfrist bereits abgelaufen ist. Für Teilnehmer am SEPA-Lastschriftmandat gilt die „Öffentliche Erinnerung“ nicht.

Ferner erinnert das Kämmereiamt daran, dass jeder **Halter eines Hundes** im Stadtkreis Heidelberg verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter von drei Monaten erreicht hat sowie am Ende der Hundehaltung ebenfalls innerhalb eines Monats dies dem **Kämmereiamt der Stadt Heidelberg, Abteilung Kasse und Steuern, Postfach 10 55 20, 69045 Heidelberg, Tel. 58-14 330** mitzuteilen.

Die Bankverbindungen der Stadt Heidelberg entnehmen Sie bitte den Ihnen zugegangenen Abgabenbescheiden und Rechnungen.

**Stadt Heidelberg, Kämmereiamt  
Abteilung Kasse und Steuern**

### GREMIENSITZUNGEN

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 17. Januar, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 18. Januar, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Bergheim:** Donnerstag, 18. Januar, 18 Uhr, Forum am Park, Poststraße 11

**Bezirksbeirat Emmertsgrund:** Dienstag, 23. Januar, 18 Uhr, Bürgerhaus, Bürgersaal, Forum 1, 69126 Heidelberg  
**Haupt- und Finanzausschuss:** Mittwoch, 24. Januar, 17.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Wieblingen:** Donnerstag, 25. Januar, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Mannheimer Straße 252, 69123 Heidelberg

**Bezirksbeirat Neuenheim:** Dienstag, 30. Januar, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Bahnstadt:** Mittwoch, 31. Januar, 18 Uhr, Bürgerzentrum B3, Gadamerplatz 1, 69115 Heidelberg

**Gemeinderat:** Donnerstag, 1. Februar, 16.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10  
Alle Tagesordnungen stehen im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

### BLUTSPENDE-AKTION AM 18. JANUAR

Das Deutsche Rote Kreuz ruft am Donnerstag, 18. Januar, zur Blutspende im Leonardo Hotel Heidelberg, Pleikartsförster Str. 101, in Kirchheim auf. Der Termin dauert maximal eine Stunde, die reine Blutentnahme etwa 10 Minuten.

Termin vereinbaren unter [blutspende.de/termine](http://blutspende.de/termine)

### Impressum

#### Herausgeberin:

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg

☎ 06221 58-12000

✉ [stadtblatt@heidelberg.de](mailto:stadtblatt@heidelberg.de)

#### Amtsleitung:

Achim Fischer (af)

**Redaktion:** Hannah Lena Puschnig (hlp), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Laura Schleicher (ls), Carina Troll (cat)

#### Druck und Vertrieb:

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

#### Vertrieb-Hotline:

☎ 0800 06221-20

Stadt Heidelberg online

🌐 [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

# Großes Neujahrsfest am 21. Januar

Vorfürhungen, Aktionen, Mitmachangebote und Informationen rund um den Marlene-Dietrich-Platz

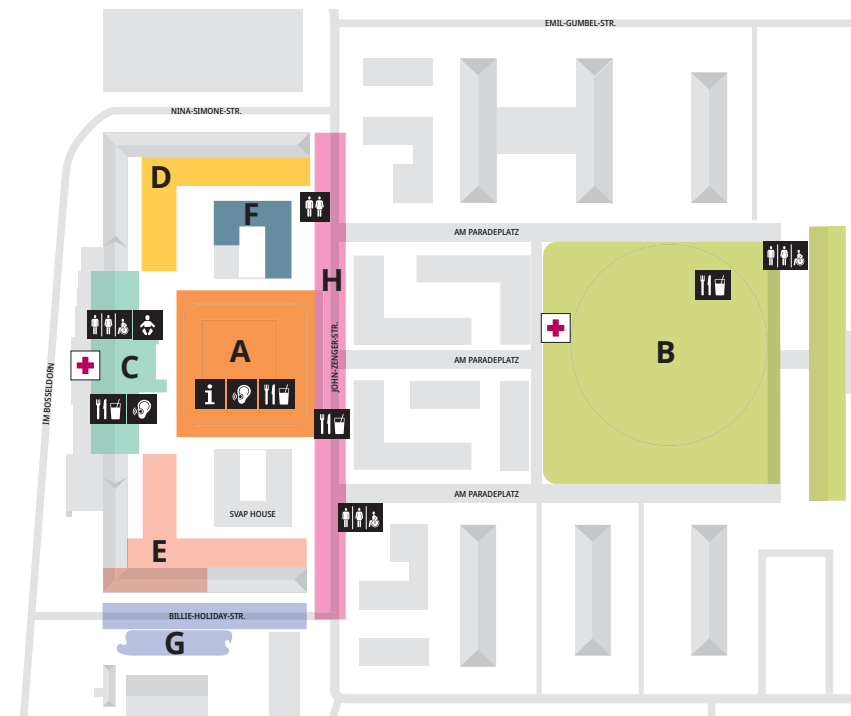
Das Neujahrsfest wird am Sonntag, 21. Januar, um 11.30 Uhr auf dem Marlene-Dietrich-Platz mit dem Perkeo-Fanfarezug, dem Kinderchor Südwestwind aus der Südstadt und der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Würzner eröffnet. Der Eintritt ist frei. Ein Überblick über das Programm:

## Start-ups und Wissenschaft präsentieren sich in Themenzelt

Im Zelt des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft bei den Alten Stallungen Nord präsentieren sich Unternehmen. Die Lounge des Bündnisses für Ausbildung und Arbeit lädt zum Verweilen ein. Beim Quiz zu Wirtschaft und Wissenschaft können Interessierte ihr Wissen testen und Produkte „made in Heidelberg“ gewinnen. Im „Science Corner“ gibt es Wissenschaft zum Anfassen und spielerischen Entdecken: vom Mikrokosmos der Molekularbiologie bis in die Weiten des Weltalls, von Nachhaltigkeit bis zu virtuellen Realitäten, ergänzt um Filme im Karlstorkino.

## Kultur- und Kreativwirtschaft in den Alten Stallungen

Im Südflügel der Alten Stallungen richtet das Dezernat 16 der Heidelberger Dienste gemeinsam mit der Stabstelle Kultur- und Kreativwirtschaft ein „kreatives Wohnzimmer“ ein. Dort wird es Kurzinterviews mit Unternehmen aus dem Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft geben. Der Bereich „Mode“ wird in der Cafeteria des SVAP-Gebäudes am Reitplatz Süd vorgestellt.



Lageplan des Heidelberger Neujahrsfests in der Südstadt (Grafik Stadt Heidelberg)

## Die neue Südstadt erleben

Viele Gewerbetreibende und Wohnprojekte öffnen ihre Türen und zeigen den besonderen Charakter des Viertels. Moderne Wohnformen zeigt auch das Tiny House der Stadtwerke Heidelberg. Die Kraus-Gruppe gibt Einblicke in das neue Gebäude „Reitplatz Nord“ vor dem Karlstorbahnhof und das markante Torhaus am Paradeplatz. Heidelberg iT Management als Mieter des größten 3D-Druck-Gebäude Europas ermöglicht dessen Besichtigung mit einem Informationsbereich zum Thema Stadtentwicklung und Wohnen. Die Bürogemeinschaft aus SSV Architekten und ap88 lädt zu Führungen durch den Neubau am Reitplatz Süd ein.

## Paradeplatz wird zum Sportdorf

Der Paradeplatz wird ganz im Zeichen des Sports stehen. Bei einer großen Sportshow um 13 Uhr auf dem Paradeplatz können sich die Besucherinnen und Besucher vom Können der aktiven Mitglieder der Vereine überzeugen. Daneben gibt es Mitmachaktionen von Heidelberger Sportvereinen – etwa beim Rugby,

beim Basketball oder im Trendsport Pickleball.

## Kulturelle Angebote

Der Karlstorbahnhof bietet im Club „Badass Bingo“ für alle Altersklassen an. Die Stadtbücherei ist mit dem neuen Bücherbus vor Ort. Dort gibt es auch eine Lesung des Märchens „Die Schöne und das Biest“.

## Vielfältige Angebote für Kinder

Bei der Feuerwehr können die jüngsten Gäste mit Bobbycars durch einen Parcours fahren. Ein Rollerparcours wartet darauf, von Groß und Klein erkundet zu werden. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung kommt mit dem ersten Müllfahrzeug der Region, das per Wasserstoff betrieben wird. Das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz werden ihre Fahrzeuge auf der John-Zenger-Straße ausstellen und Einblicke in ihre Arbeit geben. Der Kinder- und Jugendzirkus Peperoni zeigt vor seinem Zirkuszelt Vorfürhungen und lädt ein, in die Welt der Zirkusartisten einzutauchen. Daneben gibt es ein Karussell, Kinderschminken und mehr.

**Anreise:** Die Stadt empfiehlt aufgrund der begrenzten Zahl an Parkplätzen die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahrrad. Abstellmöglichkeiten für Fahrräder stehen an allen Eingängen bereit.

Die Busse der Linie 29/29E fahren ab 10 Uhr vom Hauptbahnhof im Zehn-Minuten-Takt zum Veranstaltungsgelände (Haltestelle Im Bosseldorn) und ab Rohrbach-Süd ab 10.29 Uhr alle 20 Minuten, ab 11.49 Uhr alle 10 Minuten.

Kostenfreie Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Personen stehen direkt hinter dem Karlstorbahnhof in der Straße Im Bosseldorn und im Parkhaus P19 (kostenpflichtig) zur Verfügung.

- A Marlene-Dietrich-Platz
- B Paradeplatz
- C Karlstorbahnhof und Karlstorkino
- D Alte Stallungen Nord
- E Alte Stallungen Süd
- F Gebäude Reitplatz Nord
- G 3D-Druck-Gebäude und Billie-Holiday-Straße
- H John-Zenger-Straße

Toiletten / Barrierefreie Toiletten

Wickelraum

Sanitätswache

Zentraler Infostand

Induktionsanlage

Essen und Trinken

## Programmauswahl

- › **Führungen Mark Twain Center**, 12.30 und 14 Uhr
- › **Konzerte des BÄR Trios**, 13.30 und 15.30 Uhr
- › **Führung Wohngruppe „ParaSol“**, 12.30, 14 und 15.30 Uhr
- › **Theaterstück „Dinner for One – Altraum eines Butlers“**, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr, bei den Alten Stallungen
- › **Führung durch die Konversionsflächen**, 13, 14, 15 und 16 Uhr, Zentraler Infostand
- › **Führung Wohnprojekt „Hagbutze“**, 13 und 14.30 Uhr
- › **„Sport im Park“-Special Skigymnastik**, 14 und 15 Uhr, Paradeplatz
- › **Vorträge „Physik in Hollywood“**, 14 und 16 Uhr, Karlstorkino
- › **Animationsworkshop für Kinder**, 15 Uhr, Karlstorkino
- › **Konzert der Capella Carolina**, 15 Uhr

Digitaler Programmflyer  
[www.heidelberg.de/neujahrsfest](http://www.heidelberg.de/neujahrsfest)

